

TOP 1

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	03.02.2017	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Kanalinnensanierung Kreuzholzstraße
- Maßnahmegenehmigung -**

Vorlage Nr.: 20173754

A N T R A G

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalinnensanierung „Kreuzholzstraße“ in Höhe von

185.000 Euro
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Der Straßenbau plant die Kreuzholzstraße auszubauen. Gemäß uns vorliegenden TV-Untersuchungsberichten sind 7 Haltungen mit einer Gesamtlänge von rd. 370m im Ausbau-bereich der Kreuzholzstraße kurzfristig sanierungsbedürftig. Da auch die Standfestigkeit des Kanals während der Bauphase nicht gewährleistet werden kann, besteht vor der Straßen-baumaßnahme Sanierungsbedarf.

Der stark beschädigte Kanal, 8 Hausanschlussleitungen, 1 Sinkkastenleitung und 15 Anschlussstutzen müssen saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus dem Jahr 1976 stammende Betonkanal DN 400 (rd. 50 m für Regenwasser) bzw. Steinzeugkanal DN 300 (rd. 320 m für Schmutzwasser), kann auf Grund des Schadensbildes kostengünstig durch Einziehen von Inlinern saniert werden.

Die Sanierung der Anschlussleitungen erfolgt in offener Bauweise.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal	89.000 EUR
Reine Baukosten für HA Anschlüsse	56.000 EUR
Reine Baukosten für SK Anschlüsse	4.000 EUR
Ingenieurleistungen u. Projektsteuerung	28.000 EUR
Deponiegebühren	8.000 EUR
Summe	185.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	117.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	64.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenanschlüsse	4.000 EUR

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

IV. Mittelbedarf

2016 10.000 EUR
2017 175.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel von 175.000 Euro stehen im Wirtschaftsplan 2017 unter der SAP-Nummer 50.000.137 zur Verfügung. Für die Sanierung der Sinkkastenleitungen werden 4.000 Euro über den Straßenbaulastträger (Straßenunterhalt) finanziert.